

Bouchard-Arthrose der Finger

von **Privatdozent Dr. med. Jörg Carls**, Orthopädische Klinik Annastift

Anna-von-Borries-Str. 1–7 • 30625 Hannover

www.J-Carls.de

Synonyme

Fingermittelgelenkarthrose, Bouchard-Arthropathie

Definition

Idiopathische Arthrose der Fingermittelgelenke mit Deformierung, Fehlstellung und Bewegungseinschränkung.

Ätiologie

Obwohl die Erstbeschreibung durch Bouchard über 120 Jahre zurückliegt, ist die Ursache noch nicht definitiv geklärt. Die Arthrose tritt oft im Rahmen einer Polyarthrose auf.

Pathogenese

Die Mittelgelenkveränderungen sind anfangs geringfügig. Man findet Knorpelschäden mit Reizungen der Gelenkkapsel. Im Verlaufe, mit Zunahme der Gelenkabnutzung, kommt es zu Knochenanbauten an der Knorpel-Knochengrenze, hier insbesondere seitlich und dorsal zwischen den Strecksehnenzügeln sowie den Seitenbändern.

Epidemiologie

Die Bouchard-Arthrose kommt seltener als die Heberden-Arthrose vor und betrifft Frauen wie Männer zu gleichen Anteilen. Die Arthrose tritt doppelseitig und symmetrisch auf. Am häufigsten sind Zeige- und Ringfinger befallen.

Diagnostik

Klinische Diagnostik

Das Fingermittefgelenk ist spindelförmig aufgetrieben, zeigt nicht selten ein Streckhemmnis, seltener eine seitliche Abweichung sowie Druck- und Bewegungsschmerzen. Begleitend sind oft Daumensattelgelenk- und Heberden-Arthrosen zu finden.

Radiologische Diagnostik

Das Röntgenbild zeigt die typischen arthrotischen Veränderungen mit Gelenkspaltverschmälerung, subchondraler Verschmälerung, Osteophyten- und Zystenbildung.

Differenzialdiagnose

Die Krankenvorgeschichte gibt Hinweise auf eine posttraumatische Arthrose. Diese betrifft meist nur ein Gelenk mit zurückliegender Verletzung.

Die rheumatoide Arthritis mit Fingermittefgelenkbeteiligung ist selten, da die Erkrankung normalerweise zunächst die Grundgelenke und das Handwurzelgelenk befällt. Laborwerte geben üblicherweise Hinweise auf ein entzündliches Geschehen. Die Psoriasis-Arthropathie zeigt einen Strahlenbefall mit den typischen Haut- und Nagelveränderungen (letztere treten *vereinzelt* aber auch erst *nach* einem Gelenkbefall auf).